



Das Papagai-Asyl in Neumarkt ist in den Bereichen Zucht, Asyl, Auffangstation, Beratung, Notaufnahme und Urlaubsbetreuung tätig! Vom heimischen Greif – und Wildvogel bis hin zu Papageien – alles wird im Asyl abgegeben.

In Zusammenarbeit mit der Österreichischen Tierrettung, dem Animal Control System sowie Herrn Heinz Gatringer wird versucht, dieser Aufgabe gerecht zu werden, wobei der Schwerpunkt der Arbeit im Bereich der Papageien liegt. Einige Tiere stammen aus schlechten Haltung oder wurden aus Desinteresse im Asyl abgegeben. Wieder andere wurden aus Mitleid gekauft oder wurden wegen Allergien, Verlust des (Vogel-) Partners oder intoleranter Nachbarn abgegeben. Den Vögeln wird ein neues und besseres zu Hause gegeben und bleiben für immer in der Obhut des Papagei-Asyls, dessen Grundsatz lautet: „Nur ein Vogel der einen Partner hat und artgerecht in einer großen Voliere mit gelegentlichem Freiflug gehalten wird, ist ein glücklicher Vogel!“ Derzeit befinden sich 94 Papageien und Sittiche im Asyl, die größtenteils in Gruppen gehalten werden. Graupapageien, verschiedene Amazonenarten wie z.B. Blaustirn, Gelbstirn, Venezuela und Weißstirn, eine Gruppe Maximilianpapageien und viele mehr.

Das Papagei-Asyl wurde von M. Perkmann ins Leben gerufen. Schon in der Kindheit beschäftigte er sich intensiv mit Vogelhaltung und Zucht. Doch waren es die Papageien, die eine besondere Faszination auf ihn ausübten, wie auch auf so manch anderen Vogelliebhaber.

Erwerb und Haltung von Papageien

Nicht selten hat ein Papagei eine Lebensdauer von mehr als 50 Jahren, daher sollte man sich gut überlegen, ob man sich tatsächlich einen Papagei zulegen möchte. Eine Einzeltierhaltung ist allerdings nach dem neuen Tierschutzgesetz verboten, auch ist generell jeder Papagei meldepflichtig (außer australische Sittiche). Der Papagei ist grundsätzlich sehr gesellig und dankbar für jede Beschäftigung durch den Papageienhalter. Ihre Behausung muss artgerecht sein, eine Voliere, die vier Bedingungen erfüllen sollte. Erstens sollte sie groß genug sein,

zweitens eine Ansammlung von Schmutz und Ungeziefer verhindern und leicht zu reinigen sein. Weiters sollen die notwendigen Arbeiten – wie z.B. das Füttern, Beobachten u.s.w. – unkompliziert und für die Pfleglinge schonend vor sich gehen...na und - last but not least - sollte die Voliere doch auch noch akzeptabel aussehen.

Über die Seite www.papagei-asyl.at können Sie artgerechte Volieren für Ihre Lieblinge als 7teiligen Bausatz erwerben. Exakt nach Ihren Wünschen und Größenangaben. Anfragen richten Sie bitte an: perkmann.m.d@gmx.at

Da die Aufrechterhaltung des Betriebes im Papagei-Asyl enorm arbeits- und kostenintensiv, daher ist man auch auf Spenden angewiesen. Spenden in welcher Form auch immer. Futter, ehrenamtliches Engagement - z.B. Versorgung der Tiere an Wochenenden, handwerkliche Einsätze, Durchführung von Transporten ..., aber auch Bargeld für Tierarztkosten oder sonstige Anschaffungen. Alle Spenden gehen zu 100% in die Tierhaltung und Pflege.

Kontoverbindung für Spenden:

Michael Perkmann, Bank Austria Creditanstalt
Kontonr: 18950151300, BLZ: 12000

Weitere Informationen erhalten Sie bei
Michael Perkmann & Hans Lechner,
Bachstrasse 7, 5202 Neumarkt a. W.
Tel. 0664/3000052,
perkmann.m.d@gmx.at

www.papagei-asyl.at

